

Globale Kinderkonsultation über nachhaltige Entwicklung & wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte



Um was geht es?



Wer kann sich auf welche Art beteiligen?



Was wird besprochen?



Was passiert als nächstes?

1. UM WAS GEHT ES?

Der Ausschuss der Vereinten Nationen für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (abgekürzt: “WSK-Ausschuss”, auf Englisch: “CESCR”) erarbeitet derzeit neue Leitlinien - in einem Dokument, das als Allgemeine Bemerkung (auf Englisch: General Comment) bezeichnet wird - zu nachhaltiger Entwicklung und wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten. Die Mitglieder des Ausschusses treffen sich mit Kindern & Jugendlichen, um deren Ansichten zu erfahren.

Was sind wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte und nachhaltige Entwicklung?

Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte sind Menschenrechte, die mit dem Überleben und den Bedürfnissen der Menschen zusammenhängen und die von den Regierungen geschützt werden müssen, damit die Menschen ein gesundes und sicheres Leben führen können. Es sind Rechte wie zum Beispiel der Zugang zu Wasser, Freiheit von Hunger, Gesundheit, Wohnen, soziale Sicherheit, Arbeit und Bildung.

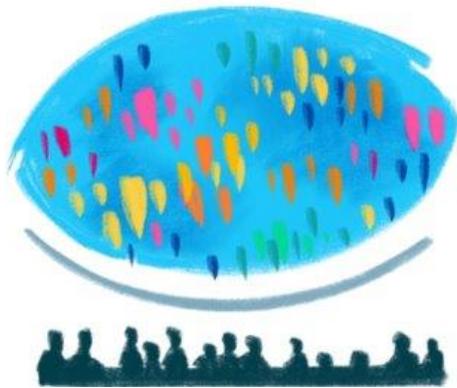


Bei der nachhaltigen Entwicklung geht es darum, die Welt zu einem besseren Ort für alle zu machen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu zerstören. Das bedeutet, drei Dinge gleichzeitig im Auge zu behalten:

-  Sozialer Fortschritt (d.h. gerechte und gleichberechtigte Gemeinschaften);
-  Wirtschaftliche Entwicklung (d. h. Zugang zu Arbeitsplätzen und Sicherheit);
-  Klima und Umwelt (gute Lebensbedingungen auf unserem Planeten und in der Natur um uns herum).

Der WSK-Ausschuss möchte deutlicher machen, wie der Themenbereich nachhaltige Entwicklung mit den im Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte verankerten Menschenrechten zusammenhängt und diese beeinflusst.

Was ist der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (kurz: „Sozialpakt“, auf Englisch: „ICESCR“)?



Der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (Sozialpakt) ist ein wichtiges Abkommen zwischen Staaten, die sich verpflichtet haben, die mit dem Überleben und den Bedürfnissen der Menschen verbundenen Menschenrechte zu schützen, um den Menschen ein gesundes und sicheres Leben zu ermöglichen. Der Sozialpakt macht deutlich, was diese Rechte sind, wer diese Rechte hat und welche Verantwortung die Regierungen haben. Alle Rechte sind miteinander verbunden, sie sind alle gleich wichtig, und sie können den Menschen nicht genommen werden.



Was ist der Ausschuss der Vereinten Nationen für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte?

Der Ausschuss der Vereinten Nationen für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (UNO WSK-Ausschuss oder auf Englisch: „CESCR“) wurde 1985 gegründet und besteht aus insgesamt 18 Personen - die alle vier Jahre wechseln -, die unabhängige Sachverständige für die vom Sozialpakt abgedeckten Bereiche sind.

Der Ausschuss prüft, ob der

Sozialpakt von den 171 Ländern (auch Staaten oder Vertragsstaaten genannt), die sich zur Einhaltung der darin enthaltenen Standards verpflichtet haben, auch wirklich in der Praxis umgesetzt wird.



Was ist eine „Allgemeine Bemerkung“?

Allgemeine Bemerkungen (auf Englisch: „General Comments“) werden vom WSK-Ausschuss verfasst, um Teile des Sozialpaktes näher zu erläutern, zum Beispiel zu bestimmten Gruppen und Themenbereichen. Diese Allgemeinen Bemerkungen geben wichtige Hinweise und Auslegungen darauf, wie Regierungen und andere Organisationen die Rechte des Sozialpaktes besser umsetzen können.

Warum sind die Rechte der Kinder & Jugendlichen hier wichtig?

Die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte von Kindern & Jugendlichen werden durch das Handeln der Staaten beeinflusst, insbesondere durch die Art und Weise, wie Staaten diese Rechte gewährleisten und respektieren.

2. Wer kann sich auf welche Art beteiligen?

Zum ersten Mal treffen sich die Mitglieder des WSK-Ausschusses mit Kindern & Jugendlichen aus der ganzen Welt, um ihre Ansichten bei der Ausarbeitung der neuen Allgemeinen Bemerkung zu hören.



Wann? Am 5. und 6. April 2022



Dauer? Es gibt insgesamt drei Konsultationen/Treffen, die jeweils 2 Stunden dauern. Die Inhalte bei den Konsultationen sind dieselben, die Uhrzeiten hängen von eurer Zeitzone ab.



Treffen für Asien & den Pazifikraum: 5. April 2022 von 6.30 bis 8.30 Uhr (auf Englisch)



Treffen für Europa & Afrika: 6. April 2022 von 10 Uhr bis 12 Uhr (Englisch & Französisch)



Treffen für den Kontinent Amerika und die Karibik: 6. April 2022 von 16.30 bis 18.30 Uhr (Englisch & Spanisch)



Wo? Online (Zoom)

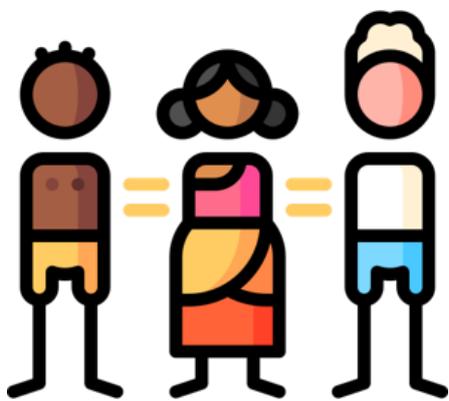


In welchen Sprachen? Die Sprachen für die Konsultationen sind Englisch, Spanisch und Französisch. Kinder, die andere Sprachen sprechen, können einen Erwachsenen bitten, ihnen zu helfen oder für sie zu übersetzen.

3. Was wird besprochen?

Der Ausschuss befasst sich mit den unten erklärten drei Themen. Während der Sitzung können Kinder & Jugendliche sich zu einem oder mehreren der genannten Themen äußern, oder können ihre eigenen Fragen und Themen vortragen. Die Kinder und Jugendlichen können frei wählen, was sie bevorzugen.

Thema 1: Gleichstellung und Nichtdiskriminierung



Ein wesentlicher Bestandteil der nachhaltigen Entwicklung besteht darin, dass alle Menschen, einschließlich Kinder & Jugendlicher, an der nachhaltigen Entwicklung teilhaben und davon profitieren können.

Dennoch bekommen Kinder & Jugendliche in vielen Teilen der Welt die Auswirkungen einer ungleichen Entwicklung zu spüren, und zwar stärker als andere Gruppen. Dies liegt daran, dass Kinder & Jugendliche im Vergleich zu vielen anderen Gruppen stärker von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht sind. Auch die Auswirkungen von

Umweltschäden sind für Kinder & Jugendliche und künftige Generationen, die wenig oder gar nichts zu ihrer Entstehung beigetragen haben, oft am stärksten spürbar.

Fragen zur Diskussion und zum Nachdenken zu diesem Thema:



Überlegt euch, wie ungleiche Entwicklung euch und andere Kinder & Jugendliche bei der Ausübung eurer wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte beeinträchtigt. Zum Beispiel der Zugang zu Wasser, Nahrung, Freiheit von Hunger, Gesundheit, Wohnung, sozialer Sicherheit, Arbeit und Bildung. **Wie können Staaten eurer Meinung nach gegen diese Ungleichheiten vorgehen?**



Viele Kinder & Jugendliche auf der ganzen Welt setzen sich für die Menschenrechte ein, fordern eine gleichberechtigte Gesellschaft und entwickeln ihre eigenen Projekte zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung. **Wie können die Staaten diese Aktivitäten unterstützen und euch besser in die Entwicklung von Gesetzen und politischen Maßnahmen im Zusammenhang mit diesen Aktionen einbeziehen?**



Viele Klimaaktivist*innen und Streikende bringen Fälle vor Gerichte und internationale Menschenrechtsgremien, um Klimagerechtigkeit zu erreichen. **Welche Maßnahmen sollten die Staaten ergreifen, um sicherzustellen, dass Kinder & Jugendliche Zugang zu Gerichten oder anderen unabhängigen Gremien haben, um eine Lösung zu finden, wenn die Rechte aus dem Pakt verletzt werden oder wenn staatliche und andere Akteure die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung nicht einhalten?**

Thema 2: Die Auswirkungen von Klimawandel und Umweltschäden auf die Verwirklichung wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Rechte



Klimawandel und Umweltschäden wirken sich in vielerlei Hinsicht auf die Wahrnehmung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte von Kindern & Jugendlichen aus.

Die Probleme im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung und Umweltschäden sind global und gehen über Ländergrenzen hinaus. Zum Beispiel, wenn ein Fluss in einem Land verschmutzt wird und dann durch andere Länder fließt.

Der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte macht deutlich, dass die Regierungen mit anderen Regierungen zusammenarbeiten müssen, um sicherzustellen, dass die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte in der ganzen Welt geschützt werden. Häufig tun die Regierungen dies jedoch nicht.

Fragen zur Diskussion und zum Nachdenken zu diesem Thema:

-  Die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte von Kindern & Jugendlichen werden durch den Klimawandel und andere Umweltschäden beeinträchtigt. **Was müssen die Staaten tun, um die Schädigung der Umwelt zu stoppen und den Schaden zu beheben, den sie euren Rechten zufügt - oder zufügen könnte?**
-  Was müssen die Staaten tun, um sicherzustellen, dass ihr und eure Communities wachsen und sich entwickeln können und gleichzeitig die Umwelt geschützt wird?
-  Was können die Staaten tun, um sicherzustellen, dass sie sich gegenseitig helfen/unterstützen und gewährleisten, dass alle Länder auf nachhaltige Weise wachsen können?

Thema 3: Nachhaltige Entwicklung und natürliche Ressourcen



Natürliche Ressourcen wie Land, Wälder, Wasser sind für alle Menschen lebenswichtig. Einige Menschen haben jedoch Zugang zu mehr Ressourcen, als sie benötigen, und andere haben überhaupt keinen Zugang. Die wachsende Weltbevölkerung und der hohe Verbrauch beeinträchtigen die gerechte Nutzung und Aufteilung der Ressourcen, die notwendig sind, um sicherzustellen, dass alle Menschen weltweit in den Genuss ihrer wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte kommen.

Darüber hinaus spielen einige Unternehmen/Firmen eine große Rolle bei der Nutzung natürlicher Ressourcen, um

Geld für sich selbst zu verdienen.

Fragen zur Diskussion und zum Nachdenken zu diesem Thema:



Was sollten Staaten tun, um eine gerechte Nutzung und Verteilung der natürlichen Ressourcen zu fördern? Habt ihr Vorschläge?



Was sollten Staaten tun, um sicherzustellen, dass die Wirtschaft (Unternehmen/Firmen) zu einer fairen Nutzung der Ressourcen beiträgt (und diese nicht beeinträchtigt)?

→ Gibt es ein anderes Thema im Zusammenhang mit wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten und der nachhaltigen Entwicklung, das ihr für wichtig halten und das nicht auf dieser Liste steht? Bitte lasst es es uns wissen!

4. Was passiert als nächstes?



Weitere Informationen darüber, wie ihr euch an der globalen Kinderkonsultation beteiligen könnt, erhaltet ihr bei Child Rights Connect: Agnès Gracia - sie/ihr - unter gracia@childrightsconnect.org und Ana Carla Carlos - sie/ihr - unter hrc.programmes@childrightsconnect.org



Nach der Konsultation werden wir euch auf dem Laufenden halten, wenn es neue Möglichkeiten gibt, sich in den Erstellungsprozess der Allgemeinen Bemerkung einzubringen.



Sobald der Ausschuss den ersten Entwurf der Allgemeinen Bemerkung erarbeitet hat, wird er euch mitteilen, wie die Diskussionen und Beiträge aus den Konsultationen mit Kindern & Jugendlichen berücksichtigt wurden.



Anfang 2023 wird der UNO WSK-Ausschuss einen Tag zur allgemeinen Diskussion organisieren, zu dem alle eingeladen werden, die an den Kinderkonsultationen teilgenommen haben.